Anlage 52 zur GRDrs. 819/2023

# Wegfall eines Stellenvermerks zum Stellenplan 2024

| Stellennummer,  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktions- bezeichnung | Anzahl der Stellen | bisheriger Stellen- vermerk | durchschnittlicher jährlicher kostenwirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 410.0200.083  4120 6020 | Kulturamt | EG 13 | Wissenschaftl.  Mitarbeiter/-in | 0,5 | KW 01/2024 |  |

## Begründung:

Das innovative digitale Stadtlexikon hat bundesweite Aufmerksamkeit erfahren und wurde 2019 für den Grimme Online Award nominiert. Es bietet einen niederschwelligen und kostenfreien Zugang zur Stadtgeschichte. An der Stadtgeschichte interessierte Bürgerinnen und Bürger können es ebenso mit Gewinn nutzen und als Rechercheinstrument einsetzen wie professionelle Historikerinnen und Historiker. Hierfür sprechen Zitationen in Reiseführern und wissenschaftlichen Publikationen sowie Verlinkungen von anderen Websites. Aktuelle Zahlen zeigen, dass das Lexikon von rund 13.000 Besucherinnen und Besuchern pro Jahr – Tendenz steigend – aufgerufen wird. Zwar stammt der überwiegende Teil der Zugriffe aus dem deutschen Südwesten, insgesamt kann jedoch eine weltweite Nutzung beobachtet werden. Schriftliche Rückmeldungen aus der Stadtgesellschaft illustrieren zudem das große Bedürfnis nach einem entsprechenden Nachschlagewerk.

Die Zahl der Artikel, Karten und Bilder wird laufend ausgebaut. Im September 2022 konnte der 250. Artikel freigeschaltet werden. Das Stadtarchiv plant insbesondere, bislang im Lexikon unterrepräsentierte Themengebiete auszubauen und entsprechende wissenschaftliche Artikel einzuwerben (beispielsweise zur kolonialen Geschichte, zur Geschichte der Vororte, zur Wirtschaftsgeschichte). Auch die Funktionalitäten wurden erheblich erweitert. So können nun beispielsweise historische Straßennamen recherchiert werden, die auf einer entsprechenden historischen Karte angezeigt werden.

Die für den inhaltlichen und funktionalen Ausbau notwendige Recherche, Auswahl und Betreuung neuer Artikel bzw. einschlägig geeigneter wissenschaftlicher Autorinnen und Autoren, die inhaltliche Redaktion der Artikel, deren Verortung im Stadtraum sowie die Auswahl von Bildquellen und die Rechteklärung konnte nur dank der halben wissenschaftlichen Stelle geleistet werden, die zum Stellenplan 2020 geschaffen wurde und derzeit den KW-Vermerk 01/2024 trägt.

Mit Blick auf die dauerhafte Aufgabenwahrnehmung ist daher der KW-Vermerk zu streichen.